



Dietrich Bickelmann

Auf Pinkhans 1

66806 Ensdorf

Mobil: 0 173 271 1412

E-Mail: dietrichbickelmann@gmail.com

Beschlussvorlage zur Gemeinderatssitzung am 19. Dezember 2019

Ensdorfs Aufbruch in das klimaneutrale Zeitalter

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Sehr geehrter Damen und Herren,

der Klimawandel schreitet unaufhörlich voran und trotz aller Bemühungen, den Ausstoß von Treibhausgasen zu reduzieren, nimmt deren Konzentration jährlich zu. Das im Oktober 2019 vom Deutschen Bundestag beschlossene Klimapaket und Klimaschutzkonzept kann für sich allein niemals ausreichend sein. Vor allen Kommunen haben viele Stellschrauben, etwas gegen diese globale Bedrohung zu tun.

Hierzu soll die Gemeinde Ensdorf einen Beitrag leisten, wie es schon der Landkreis Saarlouis und die Gemeinde Nalbach tun.

Seitens der Partei Bündnis 90 / die Grünen wird beantragt, dass nachfolgender Antrag zur Tagesordnung hinzugefügt wird.



Ens dorfs Aufbruch in das klimaneutrale Zeitalter

Der Ens dorfer Gemeinderat möge beschließen:

I. Entgegenwirken der Klimakrise

Der Gemeinderat

 möchte die Folgewirkungen der Klimakrise entgegenwirken und erkennt dies als Aufgabe von höchster Priorität an

Daher sollen bei allen Entscheidungen die Auswirkungen auf das Klima sowie die ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit berücksichtigen und Lösungen bevorzugen, die positive Auswirkungen auf Klima-, Umwelt und Artenschutz haben. Hierzu sind bei sämtlichen Vorlagen für politische Beschlussfassungen ab 2020 die Auswirkungen auf den Klimawandel darzulegen und bei möglichen negativen Auswirkungen Alternativen aufzuzeigen.

II. Erstellung und Umsetzung eines Klimaschutzkonzepts

Der Gemeinderat

 fordert die Verwaltung auf, ein Klimaschutzkonzept mit konkreten CO₂-Abbauzielen zu erstellen.

Ens Dorf bekennt sich darin zu den Pariser Klimazielen und möchte bis spätestens im Jahr 2050 klimaneutral sein. Um Letzteres zu erreichen, wird ein breites Maßnahmenspektrum nötig sein, welche u.a. folgende Punkte umfasst.

1. Energiewende Ens Dorf: Ausbau der erneuerbaren Energien

-  Klimaneutrale Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Energien
-  Strom muss zunehmend auf der Basis erneuerbarer Energien erzeugt werden.
-  Energiegewinnung aus Kläranlagen, aus Biomasse (Biogas, Strom) oder einem Blockheizkraftwerk (Energie, Wärme),
-  Photovoltaikanlagen auf Freiflächen und Dächern (Strom) Solarthermen auf Dächern (Strom), Geothermie (Wärme)
-  Gründung einer Energiegenossenschaft
-  Lokale Energieberatung

2. Energieeffizienz



- ☀ Energiemanagement für gemeindeeigene Gebäude
- ☀ Effiziente Außen- und Straßenbeleuchtung sowie Lichtsignalanlagen, Austausch von Beleuchtung zu LED-Lösungen
- ☀ Abschalten überflüssiger Beleuchtung, Verwendung von Aufhellungsgestein beim Straßenbau

3. Nachhaltige Mobilität

- ☀ Investive Maßnahmen zur Förderung eines klimafreundlichen Mobilitätsverhalten
- ☀ Schaffung von Alternativen zum herkömmlichen LKW- und PKW-Verkehr, z. B. interkommunaler Ausbau der Radwege, Anschaffung von Dienstfahrräder und CO2-neutrale Fahrzeuge
- ☀ Günstige und durchdachte Angebote im ÖPNV
- ☀ Ende des Vorrangs von Straßenneubau
- ☀ Attraktives Wohnen an verkehrsberuhigten Straßen
- ☀ Verlegung des Ensdorfer Bahnhofs

4. Ökologisches Flächenmanagement

- ☀ Begrünung von Dächern und Fassaden öffentlicher Gebäude
- ☀ Begrünung der Dorfmitte, z. B. hinterer Teil des Marktplatzes
- ☀ Erhalt bestehender Grünflächen
- ☀ Öffentliches Grün in Bauplänen ist stärker festzusetzen
- ☀ Bestehende Bäume sind besser zu schützen
- ☀ Entsiegelung brachliegender Flächen (z. B. hinterer Teil des Marktplatzes)
- ☀ Initiierung von Naturschutzprojekten
- ☀ Setzen von Anreizen, wie z. B. Wettbewerbe zur Begrünung von Vorgärten oder Gewerbeflächen

5. Transparenz und Erfolgsmessung in der Umsetzung des Klimaschutzkonzepts

Die Umsetzung der Maßnahmen des Klimaschutzkonzepts erfordern die Akzeptanz und Mitwirkung aller Bürgerinnen und Bürger, aller Gewerbetreibenden, aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung.



Der Gemeinderat

☀ fordert die Verwaltung auf, dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit regelmäßig über Fortschritte und Schwierigkeiten bei der Reduktion der Emissionen Bericht zu erstatten und diese einzubinden.

☀ setzt sich dafür ein, dass der Gemeindeverwaltung genügend qualifizierte Ressourcen zur Verfügung stehen und verweist auf die Hilfestellung des Landkreises Saarlouis.

Begründung:

Der Klimawandel schreitet unaufhörlich voran und trotz aller Bemühungen, den Ausstoß von Treibhausgasen zu reduzieren, nimmt deren Konzentration jährlich zu. Die Folgen der globalen Erwärmung werden für die Natur und die menschliche Zivilisation laut wissenschaftlicher Prognosen verheerend sein, wenn die Bemühungen zur Bekämpfung des Klimawandels nicht deutlich gesteigert werden. Daher ist es nötig, unmittelbar auf allen Ebenen von Gesellschaft und Politik zu effizienten Maßnahmen zu greifen.

Dieser prekären Situation bewusst, hat sich auch

☀ der Landkreis Saarlouis das Ziel gesetzt, seine Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2020 um mindestens 40% gegenüber dem Referenzjahr 1990 zu reduzieren. Bis 2050 möchte er eine klimaneutrale Region werden.

☀ die Gemeinde Nalbach sich selbst verpflichtet einen Null-Emissionsgemeinde zu werden und bindet durch das Projekt Klima-Citoyen die Bürger aktiv ein.

Auf der anderen Seite bringt der Aufbruch der Gemeinde Ensdorf in ein klimaneutrales Zeitalter große Chancen für regionale Wertschöpfung und eine Erhöhung der Lebensqualität, wie die Belebung der Ortsmitte und Erhalt einer natürlichen Umgebung mit sich.

Als Fazit soll die Gemeinde Ensdorf ihre Handlungsspielräume nutzen, und damit ihren Beitrag leisten um die Folgen der Klimakrise einzudämmen.